

## Fragetexte zu den Abbildungen im D21-Digital-Index 2022/23

Die Fragetexte sind sortiert nach der Reihenfolge ihres Auftretens.

Seite 10

- **Abb. 001:** Ich lese Ihnen nun weitere Aussagen zur Nutzung digitaler Geräte und des Internets vor. Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) 5 (Stimme überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste an, inwieweit Sie zustimmen.
  - Ich glaube, dass ich persönlich insgesamt von der Digitalisierung profitiere.
- **Abb. 002:** Ich lese Ihnen nun weitere Aussagen zur Nutzung digitaler Geräte und des Internets vor. Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) 5 (Stimme überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste an, inwieweit Sie zustimmen.
  - Deutsche Schulen vermitteln die benötigten Fähigkeiten im Umgang mit der Digitalisierung, so dass die Schüler im internationalen Vergleich gut mithalten können.

Seite 11

- **Abb. 003:** Treffen diese Aussagen auf Sie persönlich zu? Ja, Nein, Keine Angabe.
  - Ich habe grundsätzlich das Gefühl, mein Arbeitgeber ergreift die nötigen Schritte, damit unsere Organisation im digitalen Wandel national bzw. international mithalten kann.

Seite 22

- **Abb. 017:** Nutzen Sie persönlich zumindest ab und zu das Internet?

Seite 26

- **Abb. 021:** Auf Computern und anderen Endgeräten kann man ja verschiedene Anwendungsmöglichkeiten nutzen. Bitte geben Sie an, inwieweit die Aussagen auf der Liste auf Sie persönlich zutreffen. Geben Sie Ihre Antwort dabei auf einer Skala von 1 (trifft voll und ganz zu) bis 5 (trifft überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste.
  - Ich bin in der Lage, im Internet die Informationen zu finden, die ich brauche.
  - Ich kann mit meinem Smartphone Fotos und Videos machen und diese an andere schicken.
  - Ich kann einfache Texte wie Anschreiben, Kündigungen etc. mit einer Textverarbeitungssoftware (z. B. Word) erstellen.
  - Ich kann einige grundlegende Anzeige- und andere Funktionen meines Smartphones anpassen (z. B. Schriftgröße, Bildschirmhintergrund).
  - Ich verwende starke Passwörter, die schwer zu knacken sind (z.B. mit Sonderzeichen, Groß- und Kleinbuchstaben und mind. 10 Zeichen).

Seite 28

- **Abb. 022:** Sie haben angegeben, dass Sie aktuell nicht im Internet aktiv sind. Welche der folgenden Gründe auf der Liste sind ausschlaggebend dafür, dass Sie das Internet nicht nutzen, d. h. „offline“ sind?

- **Abb. 023:** Viele Dinge, die man früher ohne das Internet erledigen konnte, werden heutzutage auch oder nur digital angeboten. Welche Aussage trifft am ehesten auf Sie zu?
  - Ich finde, es wird zu viel digitalisiert und wir sollten wieder mehr offline machen
  - Solange es analoge Alternativen gibt, finde ich es okay, wenn Dinge digitalisiert werden
  - Ich denke, dass man noch viel mehr digitalisieren sollte, aber nicht alles
  - Ich finde, man sollte so viel wie möglich digitalisieren, analoge Alternativen braucht es auf Dauer nicht

Seite 29

- **Abb. 024:** Wie haben Sie sich in den letzten 12 Monaten neues Wissen im Bereich Computer, Internet und digitale Themen angeeignet?
  - Bringe ich mir selbst durch Ausprobieren bei (z. B. Tipps im Internet)
  - Hilfe und Tipps von der Familie, Freunden, Bekannten oder Kollegen
  - Schulungen und Weiterbildungsangebote, die ich von meinem Arbeitgeber bezahlt bekomme
  - Schulungen und Weiterbildungsangebote, die ich selbst finanziere
  - Kostenlose Schulungen und Weiterbildungsangebote im Internet
  - Im Rahmen meiner Ausbildung
  - Sonstiges
  - Ich habe mir in den letzten 12 Monaten kein Wissen zu digitalen Themen angeeignet
- **Abb. 025:** Ich lese Ihnen nun weitere Aussagen zur Nutzung digitaler Geräte und des Internets vor. Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) 5 (Stimme überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste an, inwieweit Sie zustimmen.
  - Ich finde, jeder muss auch selber etwas dafür tun, um mit der Digitalisierung Schritt zu halten.

Seite 31

- **Abb. 027:** Ich lese Ihnen nun weitere Aussagen zur Nutzung digitaler Geräte und des Internets vor. Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) 5 (Stimme überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste an, inwieweit Sie zustimmen.
  - Ich glaube, dass ich persönlich insgesamt von der Digitalisierung profitiere.

Seite 34

- **Abb. 028:** Denken Sie, dass alles in allem eher die positiven oder die negativen Aspekte der Digitalisierung für unsere Demokratie überwiegen?
  - Chancen überwiegen (positiv)
  - Risiken überwiegen (negativ)
  - Keine Angabe

- **Abb. 030 und 032:** Die Digitalisierung kann auch Risiken für unsere Demokratie haben. Welche der folgenden Aspekte stellen Ihrer Meinung nach die drei größten Risiken dar?
  - Gezielte Falschmeldungen im Internet
  - Staatliche Überwachungsmöglichkeiten
  - Verschlüsselte Vernetzung von radikalen oder kriminellen Gruppen
  - Wahlmanipulation
  - Macht von Technologiekonzernen
  - Verdrängung bestimmter Gruppen durch gezielte Angriffe in den sozialen Medien
  - Zensur und staatliche Kontrolle im Internet
  - Digitale Sabotage (z.B. als Mittel der Kriegsführung)
  - Gezielte Verdrängung oppositioneller Nachrichten in sozialen Medien (z.B. durch den Einsatz von Algorithmen)
  
- **Abb. 031:** Ich lese Ihnen nun weitere Aussagen zur Nutzung digitaler Geräte und des Internets vor. Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) 5 (Stimme überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste an, inwieweit Sie zustimmen.
  - Die Digitalisierung stellt eine Gefahr für die Demokratie dar.

- **Abb. 033:** Die Digitalisierung kann auch Risiken für unsere Demokratie haben. Welche der folgenden Aspekte stellen Ihrer Meinung nach die drei größten Risiken dar?
  - Gezielte Falschmeldungen im Internet
  - Staatliche Überwachungsmöglichkeiten
  - Verschlüsselte Vernetzung von radikalen oder kriminellen Gruppen
  - Wahlmanipulation
  - Macht von Technologiekonzernen
  - Verdrängung bestimmter Gruppen durch gezielte Angriffe in den sozialen Medien
  - Zensur und staatliche Kontrolle im Internet
  - Digitale Sabotage (z.B. als Mittel der Kriegsführung)
  - Gezielte Verdrängung oppositioneller Nachrichten in sozialen Medien (z.B. durch den Einsatz von Algorithmen)
  
- **Abb. 034:** Denken Sie bitte einmal an die Veröffentlichung von Meinungen im Internet. Was finden Sie wichtiger: Auch im Internet frei seine Ansichten äußern zu dürfen (Meinungsfreiheit), oder eine Kontrolle der Inhalte auf herabsetzende oder demokratiefeindliche Äußerungen?
  - Meinungsfreiheit ist eher wichtiger
  - Kontrolle der Inhalte ist eher wichtiger
  - Keine Angabe

- **Abb. 035:** Welche der folgenden sozialen Medien nutzen Sie – egal ob Sie aktiv etwas posten bzw. hochladen oder nur Inhalte/Videos ansehen?
  - facebook
  - Instagram
  - LinkedIn
  - Snapchat
  - Twitter
  - WhatsApp
  - XING
  - YouTube
  - Pinterest
  - TikTok
  - Telegram
  - Andere Messengerdienste wie Threema oder Signal
  - Andere soziale Medien
  - Nutze keine sozialen Medien
  - keine Angabe
  
- **Abb. 036:** Ich lese Ihnen nun weitere Aussagen zur Nutzung digitaler Geräte und des Internets vor. Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) 5 (Stimme überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste an, inwieweit Sie zustimmen.
  - Ich vertraue einer Information mehr, wenn ich dazu ein Video oder Bild sehe.

- **Abb. 037:** Vielleicht haben Sie schon einmal von "Desinformationen" gehört. Das sind absichtlich verbreitete Falschinformationen mit dem Ziel, andere vorsätzlich zu täuschen. Sind Sie selbst schon einmal Desinformationen im Internet begegnet, z.B. in Foren, sozialen Netzwerken oder Messengerdiensten?
  - Ja, schon häufig
  - Ja, gelegentlich
  - Ja, selten
  - Nein
  - Keine Angabe
  
- **Abb. 038 – Abb. 041:** Auf Computern und anderen Endgeräten kann man ja verschiedene Anwendungsmöglichkeiten nutzen. Bitte geben Sie an, inwieweit die Aussagen auf der Liste auf Sie persönlich zutreffen. Geben Sie Ihre Antwort dabei auf einer Skala von 1 (trifft voll und ganz zu) bis 5 (trifft überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste.
  - Ich bin in der Lage, im Internet die Informationen zu finden, die ich brauche.
  - Ich kann die Richtigkeit von Informationen und ihren Quellen im Internet prüfen.
  - Ich kann seriöse von unseriösen Nachrichten im Internet unterscheiden.

- **Abb. 042:** Welche der folgenden sozialen Medien nutzen Sie – egal ob Sie aktiv etwas posten bzw. hochladen oder nur Inhalte/Videos ansehen?
  - facebook
  - Instagram
  - LinkedIn
  - Snapchat
  - Twitter
  - WhatsApp
  - XING
  - YouTube
  - Pinterest
  - TikTok
  - Telegram
  - Andere Messengerdienste wie Threema oder Signal
  - Andere soziale Medien
  - Nutze keine sozialen Medien
  - keine Angabe

- **Abb. 043 und 044:** Ich lese Ihnen nun weitere Aussagen zur Nutzung digitaler Geräte und des Internets vor. Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) 5 (Stimme überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste an, inwieweit Sie zustimmen.
  - Deutsche Schulen vermitteln die benötigten Fähigkeiten im Umgang mit der Digitalisierung, so dass die Schüler im internationalen Vergleich gut mithalten können.
  - Ohne Grundkenntnisse der Digitalisierung hat man heutzutage kaum noch Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

- **Abb. 045 und 046:** Wie haben Sie sich in den letzten 12 Monaten neues Wissen im Bereich Computer, Internet und digitale Themen angeeignet?
  - Bringe ich mir selbst durch Ausprobieren bei (z. B. Tipps im Internet)
  - Hilfe und Tipps von der Familie, Freunden, Bekannten oder Kollegen
  - Schulungen und Weiterbildungsangebote, die ich von meinem Arbeitgeber bezahlt bekomme
  - Schulungen und Weiterbildungsangebote, die ich selbst finanziere
  - Kostenlose Schulungen und Weiterbildungsangebote im Internet
  - Im Rahmen meiner Ausbildung
  - Sonstiges
  - Ich habe mir in den letzten 12 Monaten kein Wissen zu digitalen Themen angeeignet

Seite 48

- **Abb. 047 bis 049:** Wie haben Sie sich in den letzten 12 Monaten neues Wissen im Bereich Computer, Internet und digitale Themen angeeignet?
  - Bringe ich mir selbst durch Ausprobieren bei (z. B. Tipps im Internet)
  - Hilfe und Tipps von der Familie, Freunden, Bekannten oder Kollegen
  - Schulungen und Weiterbildungsangebote, die ich von meinem Arbeitgeber bezahlt bekomme
  - Schulungen und Weiterbildungsangebote, die ich selbst finanziere
  - Kostenlose Schulungen und Weiterbildungsangebote im Internet
  - Im Rahmen meiner Ausbildung
  - Sonstiges
  - Ich habe mir in den letzten 12 Monaten kein Wissen zu digitalen Themen angeeignet

Seite 49

- **Abb. 050:** Treffen diese Aussagen auf Sie persönlich zu? Ja, Nein, Keine Angabe.
  - Ich habe grundsätzlich das Gefühl, mein Arbeitgeber ergreift die nötigen Schritte, damit unsere Organisation im digitalen Wandel national bzw. international mithalten kann.

Seite 50/51

- **Abb. 051 und 052:** Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass es bis 2035 Tätigkeiten oder ganze Berufe durch die Digitalisierung nicht mehr geben wird? Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass es Ihre Tätigkeit bzw. Ihren Job bis 2035 aufgrund der Digitalisierung nicht mehr geben wird?
  - Ganz bestimmt
  - Sehr wahrscheinlich
  - Eher wahrscheinlich
  - Eher unwahrscheinlich
  - Gar nicht wahrscheinlich
  - Keine Angabe

- **Abb. 054:** Auf Computern und anderen Endgeräten kann man ja verschiedene Anwendungsmöglichkeiten nutzen. Bitte geben Sie an, inwieweit die Aussagen auf der Liste auf Sie persönlich zutreffen. Geben Sie Ihre Antwort dabei auf einer Skala von 1 (trifft voll und ganz zu) bis 5 (trifft überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste.
  - Ich kann einfache Texte wie Anschreiben, Kündigungen etc. mit einer Textverarbeitungssoftware (z. B. Word) erstellen
  - Ich kann prinzipiell einen simpel programmierten Code lesen, verstehen und einfache Änderungen daran vornehmen
  - Ich kenne mich mit Dokumentenbearbeitung aus und kann z. B. im Änderungsmodus arbeiten oder Kommentare einfügen
  - Ich kann verdächtige E-Mails oder Pop-Ups erkennen, die Datenmissbrauch oder Schaden auf meinem digitalen Gerät verursachen können
  - Ich bin in der Lage, im Internet Unterstützung bei technischen Problemen zu finden (z. B. mit Hilfe von Community-Foren, Blogs, Videos)
  - Ich weiß, wie ich mir mit digitalen Angeboten und Dienstleistungen das Leben den Alltag vereinfachen kann (z.B. online Termine vereinbaren, geteilte Kalender)
  - Ich kann in einer Videokonferenz Informationen, z. B. in Form einer Präsentation, mit anderen teilen
  - Ich bin in der Lage, meine digitalen Kompetenzen kritisch zu beurteilen und einzuschätzen, wo ich mich verbessern sollte.
  - Ich kann die Zeit, die ich mit digitalen Geräten und Anwendungen verbringe, bewusst begrenzen
  - Ich kann unterscheiden, welche Art von Speicherort für verschiedene Zwecke am besten geeignet ist (z. B. lokale Geräte vs. Cloud)
  - Ich kann mit anderen über digitale Anwendungen kreativ zusammenarbeiten (z. B. über digitale Whiteboards)
  
- **Abb. 055:** Die Digitalisierung verändert, wie Menschen arbeiten und leben. Was glauben Sie, welche Fähigkeiten werden unerlässlich sein, damit Menschen im digitalen Wandel nicht abgehängt werden?
  - Ich glaube, dass man in Zukunft keine digitalen Fähigkeiten brauchen wird, weil alles Notwendige analog erledigt werden kann.
  - Ich glaube, dass Basisfähigkeiten im Umgang mit dem Internet ausreichend sein werden, z. B. passende Informationen im Internet zu finden oder Anschreiben digital zu erstellen.
  - Ich glaube, dass man technische Zusammenhänge im Digitalen verstehen muss, z. B. um sich im Internet zu schützen oder zu wissen, warum bestimmte Inhalte angezeigt werden.
  - Ich glaube, dass in Zukunft noch viel komplexere digitale Fähigkeiten notwendig sein werden, z. B. um Digitalisierung selbst zu gestalten.

Seite 53

- **Abb. 056:** Bitte geben Sie an, ob bzw. wie häufig Sie die folgenden Anwendungen nutzen: Ein- oder mehrmals pro Woche, Ein- oder mehrmals pro Monat, Ein- oder mehrmals pro Halbjahr, Seltener, Nie, Keine Angabe
  - Videokonferenzen (z. B. FaceTime, Zoom, Microsoft Teams, Skype)
  - Office-Programme, also Textverarbeitung, Tabellenkalkulation oder auch Präsentationen
- **Abb. 057:** Treffen diese Aussagen auf Sie persönlich zu? Ja, Nein, Keine Angabe.
  - Ich habe schon einmal Wissen über digitale Anwendungen oder Geräte bzw. entsprechende Fähigkeiten in meinem Beruf benötigt.

Seite 54

- **Abb. 058:** Nutzen Sie bei Ihrer derzeitigen Tätigkeit zumindest teilweise Telearbeit, Home Office oder mobiles Arbeiten?
  - Ja
  - Nein

Seite 55

- **Abb. 059:** Ich lese Ihnen nun weitere Aussagen zur Nutzung digitaler Geräte und des Internets vor. Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) 5 (Stimme überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste an, inwieweit Sie zustimmen.
  - Ich glaube, dass ich persönlich insgesamt von der Digitalisierung profitiere.

Seite 58

- **Abb. 060:** Welchen Einfluss hat Ihrer Meinung nach die Digitalisierung auf unsere Umwelt und unser Klima?
  - einen positiven Einfluss
  - einen negativen Einfluss
  - keinen bedeutsamen Einfluss
  - Keine Angabe

Seite 59

- **Abb. 061:** Und welche Aspekte der Digitalisierung bergen Ihrer Meinung nach die größten Risiken für die Umwelt? Bitte geben Sie die in Ihren Augen drei größten Risiken an.
  - Energieverbrauch der Rechenzentren
  - Elektroschrott
  - Umweltschäden bei der Rohstoffgewinnung für digitale Geräte
  - Energieverbrauch digitaler Endgeräte (z. B. Smartphone, PC)
  - Verkehr und Verpackungen bei Online-Handel
  - Anreize für unnötigen Konsum durch (z. T. stark individualisierte) digitale Angebote / Werbung



Seite 60

- **Abb. 062:** Ich lese Ihnen nun weitere Aussagen zur Nutzung digitaler Geräte und des Internets vor. Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) 5 (Stimme überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste an, inwieweit Sie zustimmen.
  - In neuen digitalen Technologien liegen große Chancen, künftig unabhängig von fossilen Brennstoffen zu werden.

Seite 61

- **Abb. 063:** Welche Aspekte der Digitalisierung bieten Ihrer Meinung nach die größten Chancen für die Umwelt? Bitte geben Sie die in Ihren Augen drei größten Chancen an.
  - Digitale Sharing-Angebote und Plattformen („nutzen statt besitzen“)
  - Umweltschutz durch digitale Mess- und Beobachtungsdaten (z. B. Überwachung von Waldschäden, Tierpopulation)
  - Effizienzsteigerung in Fabriken und Industrie durch digitale Technologie
  - Energiemanagement bei Gebäuden durch digital gesteuerten Ressourcenverbrauch (z. B. sensorische Steuerung von Heizungen)
  - Digitales Verkehrsmanagement und -optimierung
  - Ersatz von (Dienst-)Reisen durch digitale Konferenzen
  - Neue Technologien zur Energieerzeugung / -speicherung

Seite 62

- **Abb. 067:** Digitale Technologien können einen bedeutenden Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten. Welche Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht am wirkungsvollsten, damit die Digitalisierung zukünftig noch stärker zur Nachhaltigkeit beitragen kann?
  - Anreize oder Förderprogramme (z.B. Steuernachlässe, Subventionen)
  - Regulatorien (z.B. Gesetze, Grenzwerte, Verbote)
  - Selbstverpflichtung der Industrie
  - Investitionen in Forschung
  - Internationale Abkommen (z.B. gemeinsame Zielwerte)

Seite 63

- **Abb. 068:**
  - Ich lese Ihnen nun wieder einige Aussagen vor. Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 (stimme voll und ganz zu) – 5 (stimme überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste an, inwieweit Sie zustimmen.
    - Es würde mir sehr schwerfallen, zur Schonung der Umwelt mein eigenes, digitales Verhalten zu ändern.
  - Was denken Sie: Was trägt am stärksten dazu bei, dass Digitalisierung zukünftig ökologisch nachhaltiger wird?
    - Maßnahmen und Regulierungen aus der Politik
    - Wirtschaftliche Investitionen
    - Individuelle Handlungen und Entscheidungen der Bürger
    - Keine Angabe

- **Abb. 069:** Auf der Liste sehen Sie nun einige Aussagen zum Thema Digitalisierung und Umwelt. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den Aussagen auf der Liste persönlich zustimmen. Geben Sie Ihre Antwort dabei auf einer Skala von 1 (stimme voll und ganz zu) – 5 (stimme überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste.
  - Wenn ich die Auswahl zwischen zwei vergleichbaren digitalen Produkten oder Leistungen habe, dann wähle ich meistens die nachhaltigere Alternative, auch wenn diese mehr kostet.
  
- **Abb. 070:** Auf der Liste sehen Sie nun einige Aussagen zum Thema Digitalisierung und Umwelt. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den Aussagen auf der Liste persönlich zustimmen. Geben Sie Ihre Antwort dabei auf einer Skala von 1 (stimme voll und ganz zu) – 5 (stimme überhaupt nicht zu) gemäß der vorliegenden Liste.
  - Wenn ich digitale Anwendungen nutze, fehlen mir oft Informationen dazu, welchen Einfluss diese Nutzung auf die Umwelt hat (z. B. CO<sub>2</sub>-Verbrauch, Energie- und Rohstoffverbrauch).